



NATURA 2000 – Lebensraumtypen-

WÄLDER

Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) [EU-Code 9110]

Bodensaure, meist krautarme Buchenwälder von der planaren / kollinen Stufe (Flach- und Hügelland, bis 800 m) bis in die montane Stufe (800 bis 1800 m).

Eingeschlossen sind auch bodensaure naturnahe Flachland-Buchenwälder, die zum Teil als eigene Gesellschaften beschrieben sind. Dies schließt auch buchenreiche Ausbildungen des Buchen-Eichenwalds (Fago-Quercetum) mit ein. In der Höhenzonierung eingeschlossen sind auch Buchen-Tannen- und Buchen-Tannen-Fichten-Wälder der montanen Stufe ("Bergmischwälder" basenarmer Standorte) ohne den Ahorn-Buchenwald (Aceri-Fagetum) der hochmontanen bis subalpinen Stufe, der einen eigenen Lebensraumtyp (9140) darstellt.



In Bezug auf Bäume und krautige Gefäßpflanzen ist dieser Lebensraumtyp artenarm. Dennoch sind an diesen in Mitteleuropa weit verbreiteten Waldtyp unzählige Arten angepasst. Namensgebend und charakteristisch ist die Weiße Hainsimse (*Luzula luzuloides*), die mäßig sauren, meist modrig-humosen Boden anzeigt. Die Buche ist Lebensraum zahlreicher Pilzarten. Außerdem leben im Buchenwald rund 1400 Käferarten an altem und totem Holz.

Hainsimsen-Buchenwald kommt schwerpunktmäßig im Odenwald, Spessart und in der Südrhön, im Oberpfälzisch-Bayerischen Wald sowie im Fränkischen Keuper-Lias-Land vor.